



# Vereinfachter Verkaufsprospekt | Dezember 2009

# ETFlab DJ EURO STOXX 50® Short

Bei dem Sondervermögen ETFlab DJ EURO STOXX 50® Short handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

# ETFlab DJ EURO STOXX 50<sup>®</sup> Short

Anlageziel	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel die Wertentwicklung des DOW JONES EURO STOXX 50® Short an. Zu diesem Zweck wird eine mittelbare Nachbildung des DOW JONES EURO STOXX 50® Short (Performanceindex) angestrebt. Erträge werden grundsätzlich thesauriert
Anlagepolitik	Die Nachbildung des DOW JONES EURO STOXX 50® Short erfolgt nicht auf direktem Wege durch den Erwerb oder Verkauf der Wertpapiere, welche im Index enthalten sind, sondern mittelbar über den Abschluss von einer oder mehreren Swap-Vereinbarungen. Durch die Swap-Vereinbarungen wird die gesamte Wertentwicklung der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände gegen die Wertentwicklung des DOW JONES EURO STOXX 50® Short Index getauscht, so dass wirtschaftlich im Ergebnis durch die entsprechenden Swap-Vereinbarungen grundsätzlich die Wertentwicklung des DOW JONES EURO STOXX 50® Short Index im Sondervermögen nachgebildet wird.
Benchmark	DOW JONES EURO STOXX 50 <sup>®</sup> Short (Performanceindex)
ISIN-Code	DE000ETFL334
Wertpapierkennnummer	ETF L33
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	02.12.2009
Anteilwertberechnung	Jeder Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
Ausgabeaufschlag	2% (0% beim Börsenhandel)
Rücknahmeabschlag	1% (0% beim Börsenhandel)
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Ausgabepreis	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
Rücknahmepreis	Anteilwert abzgl. Rücknahmeabschlag
Kostenpauschale (vom Sondervermögen zu	0,40% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt

#### Seite 1





#### tragen)

und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet:

- Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb);
- bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland;
- Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte;
- Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen und des Auflösungsberichtes;
- Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft;
- Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden;
- Kosten für den Lizenzvertrag;
- Vergütung der Depotbank.

Die Pauschalgebühr kann dem Sondervermögen jederzeit entnommen werden.

Neben der Gesellschaft zustehenden Pauschalgebühr können die folgenden Aufwendungen dem Sondervermögen zusätzlich belastet werden:

- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können und erfolgsbezogener Vergütung sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

#### Gesamtkostenquote (TER)

Voraussichtlich 0,40%

#### Laufzeitende

Unbefristet



#### Risikoprofil

Das Sondervermögen ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartung über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen erreichen will. Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien- und Zinsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen.

#### Orderannahmeregelung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtauschaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekannten Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 16.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 16.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umwandlungsaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

# Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter www.etflab.de veröffentlicht.

Außerdem werden die Kurse der Frankfurter Wertpapierbörse regelmäßig in der Börsenzeitung veröffentlicht. Bewertungstage sind hierbei alle Börsentage.

# Derivate

# Der Fonds kann Derivate nutzen.

Die Gesellschaft wird für das Sondervermögen zur Umsetzung der Anlagepolitik Geschäfte mit Derivaten tätigen. Insbesondere wird die Gesellschaft eine oder mehrere Swap-Vereinbarungen mit dem Ziel der mittelbaren Abbildung der Wertentwicklung des DOW JONES EURO STOXX 50® Short abschließen. Mit dem Abschluss von Derivaten kann sich das Verlustrisiko zumindest zeitweise erhöhen.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- Bei großvolumigen Derivatetransaktionen bzw. bei OTC-Derivaten ist die Ausführung einer Transaktion bzw. die Glattstellung einer Position u.U. nur mit einer einzigen Gegenpartei zu dem von dieser Gegenpartei gestellten Kurs möglich.
- Bei OTC-Derivaten kann der Abschluss eines Folgegeschäftes zu vergleichbaren Vertragsbedingungen nur erschwert möglich sein.
- die erworbenen befristeten Rechte k\u00f6nnen verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
- das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

#### Seite 3



Gesamtkostenquote	Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.
Kauf/Verkauf	Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und bei folgenden Börsen erworben werden:
	Frankfurter Wertpapierbörse, Deutsche Börse AG, Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Deutschland
	Bei Erwerb der Anteile über die Börse fallen weder ein Ausgabeaufschlag noch ein Rücknahmeabschlag an. Hiervon unberührt bleiben jedoch die üblichen Spesen und Gebühren im Rahmen des Börsenhandels und der Depotverwahrung. Einzelheiten zum Handel über die Börse enthält der ausführliche Verkaufsprospekt.
	Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank.
Kosten	Zusätzlich zu der in der Tabelle aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Dabei wird neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens eine Verwaltungsvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile berechnet. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.
Steuern	Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von dem für sie im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerausländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens sind dem ausführlichen Verkaufsprospekt zu entnehmen.
Ertragsverwendung	Die Gesellschaft legt die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstigen Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – sowie die Veräußerungsgewinne im Sondervermögen wieder an.
Laufzeit/Geschäftsjahr	Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 01. Februar bis zum 31. Januar.
Wertentwicklung	Angaben zur Wertentwicklung sind noch nicht möglich, da das Sondervermögen erst am 02.12.2009 aufgelegt wurde.
Auslagerung	Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen: - Fondsadministration - Personalwesen - Revision - Compliance - EDV-Service - Finanzbuchhaltung - Recht



### Risikoprofil des Sondervermögens

Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.

Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:

- Entwicklung auf den Aktienmärkten,
- Unternehmensspezifische Entwicklungen,
- Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro.

Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

"Lizenzgeber"), welches unter Lizenz gebraucht wird. Die auf dem Index basierenden Sondervermögen sind in keiner Weise von den Lizenzgebern

Aufsichtsbehörde	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Lurgiallee 12 60439 Frankfurt am Main
Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)	ETFlab Investment GmbH Wilhelm-Wagenfeld-Straße 20 80807 München
	Handelsregister: Amtsgericht München, HRB 172 117, Sitz: München
Depotbank	DekaBank Deutsche Girozentrale Mainzer Landstr. 16 60325 Frankfurt am Main
Wirtschaftsprüfer	PriceWaterhouseCoopers, Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Olof-Palme-Straße 35 60439 Frankfurt am Main
Informationen	Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei
	ETFlab Investment GmbH Wilhelm-Wagenfeld-Straße 20 80807 München
	Tel +49 (0)89 327 29 - 33 33 Fax +49 (0)89 327 29 - 33 13 www.etflab.de
Lizenzvermerk	Der DOW JONES EURO STOXX 50® Short Index und seine Marken sind geistiges Eigentum der Stoxx Limited, Zürich, Schweiz und/oder Dow Jones & Company, Inc., eine Gesellschaft unter dem Recht von Delaware, in New York, USA (die

#### Seite 5



gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und keiner der Lizenzgeber trägt diesbezüglich irgendwelche Haftung.

#### Verkaufsbeschränkung

Die ausgegebenen Anteile dieses Sondervermögens dürfen nur in Ländern zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Sofern nicht von der Gesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten eine Erlaubnis zum öffentlichen Vertrieb seitens der örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde und der Gesellschaft vorliegt, handelt es sich bei diesem Prospekt nicht um ein öffentliches Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen bzw. darf dieser Prospekt nicht zum Zwecke eines solchen öffentlichen Angebots verwendet werden.

Die durch diesen Verkaufsprospekt angebotenen Anteile sind aufgrund US-aufsichtsrechtlicher Beschränkungen nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika (welcher Begriff auch die Bundesstaaten, Territorien und Besitzungen der Vereinigten Staaten sowie den District of Columbia umfasst) oder an bzw. zugunsten von US-Personen, wie in Regulation S unter dem Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung definiert, bestimmt. US-Personen sind natürliche Personen, die ihren Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika haben. Außerdem schließt der Begriff der US-Person juristische Personen ein, die gemäß den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika gegründet wurden.

Dementsprechend werden Anteile in den Vereinigten Staaten von Amerika und an oder für Rechnung von US-Personen weder angeboten noch verkauft. Spätere Übertragungen von Anteilen in die Vereinigten Staaten von Amerika bzw. an US-Personen sind unzulässig.

Dieser Prospekt darf nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Personen verbreitet werden. Die Verteilung dieses Prospekts und das Angebot bzw. der Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Für Vertriebszwecke darf dieser Prospekt nur von Personen verwendet werden, die dafür über eine ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Gesellschaft (direkt oder indirekt über entsprechend beauftragte Vertriebsstellen) verfügen. Erklärungen oder Zusicherungen Dritter, die nicht in diesem Verkaufsprospekt bzw. in den Unterlagen enthalten sind, sind von der Gesellschaft nicht autorisiert.

Die Unterlagen sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft öffentlich zugänglich.